



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Eine mobile Bäckerei für die „Brotwüste“

In einigen Teilen des Bundeslandes Brandenburg gibt es kaum noch Bäckereien, die Brot auf traditionelle Art backen. Florian Domberger will die Brandenburger wieder mit gutem Brot versorgen. Deshalb hat er eine mobile Bäckerei von der Schweizer Armee gekauft, mit der er durch die sogenannten „Brotwüsten“ fährt. Das Brot wird direkt im Fahrzeug frisch gebacken und verkauft. Die Kunden sind begeistert von dem neuen Service.

## Manuskript

Mit **schwerem Gerät** im **Sondereinsatz**: Florian Domberger fährt mit seiner **Spezialtruppe** in die sogenannten „**Brotwüsten**“ im Bundesland Brandenburg. Er will die Einwohner in der **wenig besiedelten** Region mit gutem Brot versorgen.

FLORIAN DOMBERGER (Bäcker):

Die momentane Bäckerei-Situation in Brandenburg ist **ernst**. Also, immer mehr kleine Handwerksbetriebe, die machen zu. Und dadurch müssen sich die Leute immer mehr auf die **Discounter** verlassen. Und das Brot vom Discounter finde ich also nicht besonders gut. Und da muss man was dagegen tun.

SPRECHER:

Heute geht es nach Biesenthal. Die Kleinstadt nördlich von Berlin hat knapp 6.000 Einwohner. Handwerklich gebackenes Brot **ist** trotzdem **Mangelware**. Ein Fall für das „Brotwüstenexpeditionsfahrzeug“. Die mobile Bäckerei wurde zuvor in der Armee genutzt: in der **neutralen** Schweiz, die eher nicht für ihre **kriegerische** Art bekannt ist.

FLORIAN DOMBERGER:

Die Schweizer hatten 168 Stück davon, ungefähr für jedes **Bataillon** der Armee eines, und wollten damit die Armee **im Feld** versorgen. Die haben das natürlich nie eingesetzt, sondern haben immer nur damit **geprobt**. Und die wurden ... Anfang der 2000er Jahre wurden diese ganzen mobilen Bäckereien **dekommissioniert** und verkauft. Und ich hab eben die Nummer 130 bekommen.

SPRECHER:

Der Platz im Expeditionsfahrzeug ist optimal **ausgenutzt**. Es gibt eine **Knetmaschine**, einen Wassertank und einen Gasofen – alles andere ist Handarbeit.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

Die mobile Bäckerei ist **autark** und könnte auch in einer wirklichen Wüste Brot backen. Florian Domberger sieht die Nachteile der engen **Backstube** eigentlich als Vorteile.

FLORIAN DOMBERGER:

Für die mobile Bäckerei gilt eigentlich: Klar ist es **ungünstig**, dass sie eng ist, weil weniger Platz heißt weniger Freiheit bei der Arbeit. Aber auf den zweiten Blick ist es eigentlich sehr interessant, weil man gezwungen ist, **effizient** und **effektiv** zu arbeiten. Und man denkt anders über Handwerk nach.

SPRECHER:

Die deutsche Brotkultur ist **immaterielles Kulturerbe** der UNESCO – mehr als 3.000 verschiedene Brotsorten **wandern** täglich in den Ofen. Trotzdem gibt es immer weniger Bäcker, die noch vollständig selbst backen. In den vergangenen 60 Jahren sank deren Zahl von 55.000 auf knapp 11.000. Große **Ketten** und **Aufbackstationen** füllen diese **Lücke**. Mit **vorproduzierten Teigen**, die **künstliche Zusätze** enthalten. In Florian Dombergers Brot kommen nur Wasser, Mehl und Salz. Das Geheimnis ist der **Sauerteig**: Die **gärenden Milchsäurebakterien** und **Hefen** sorgen für den Geschmack.

FLORIAN DOMBERGER:

Das ist, würde ich mal sagen, der ganz, ganz große Unterschied. Dadurch gibt's mehr **Aroma, Versäuerung**. Das ist 'n ganz anderes Brot, 'n ganz anderes Lebensmittel.

SPRECHER:

Florian Domberger hat auch eine **stationäre** Bäckerei in Berlin. Gelernter Bäcker ist er nicht. Fast 20 Jahre lang arbeitete er als **Logistiker** in Australien, der Schweiz und Asien. Dort lernte er auch seine Frau kennen. 2015 beschlossen sie, gemeinsam eine Bäckerei aufzumachen.

VANESSA SEE:

Es hat mich echt überrascht, wie sehr die Deutschen ihr Brot lieben. Ich dachte nur: „Wow! Wenn wir wirklich eine Bäckerei eröffnen, wäre das schön. Dann könnten wir zusammenarbeiten und anders leben.“ Früher hat er allein **die Brötchen verdient**. Jetzt können wir das gemeinsam als Team machen.

SPRECHER:

Das Brotwüstenexpeditionsfahrzeug ist ein voller Erfolg. Rund 70 bis 80 Tage im Jahr ist es in Brandenburg im Einsatz, auf Marktplätzen oder Festivals. Auch in Biesenthal kommt der Frische-Service gut an.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

MANN 1:

Der letzte Bäcker, der frische, richtige Bäcker – der Bäcker Benndorf – hat leider **zugemacht**, vor mehr als einem Jahr. Das war sehr schade. Ansonsten gibt es nur noch halt die Industriebäcker in den Großmärkten.

FRAU 1:

Hier in der Region, wo es wahrscheinlich nicht mehr so viele Bäcker gibt, ist es 'ne gute Idee, um die Leute wieder **an** frisch gebackenes Brot **zu kriegen**.

FRAU 2:

Ohne **Konservierungsstoffe**, einfach frische **Zutaten**, natürliche Zutaten, regionale Zutaten – das Beste, was man machen kann.

MANN 2:

Ja.

SPRECHER:

Mit jedem Einsatz in der Brotwüste kommt Florian Domberger seinem Ziel näher: gutes Brot für alle.

*Autor/Autorin: Philip Kretschmer, Anja Mathes  
Redaktion: Raphaela Häuser*



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**schweres Gerät** (n., hier nur Singular) – hier: ein sehr großes Fahrzeug

**Sondereinsatz, -einsätze** (m.) – der Auftrag, eine besondere Aufgabe zu erledigen

**Truppe, -n** (f.) – hier: das Team; eigentlich: eine Gruppe Soldaten

**Brotwüste, -n** (f.) – umgangssprachlich: eine Region, in der es kaum noch gutes, frisches Brot gibt

**wenig besiedelt** – so, dass in einer Region wenige Menschen leben

**ernst** – hier: nicht gut; schwierig

**Discounter, -(m., aus dem Englischen)** – hier: eine Supermarktkette, die Lebensmittel sehr billig anbietet

**Mangelware sein** – so sein, dass es nur wenig davon gibt

**neutral** – hier: so, dass man sich nicht am Krieg anderer Länder beteiligt

**kriegerisch** – hier: so, dass man Interesse am Krieg hat; so, dass man gerne kämpft

**Bataillon, -e** (n., aus dem Französischen) – eine Abteilung der Armee

**im Feld** – hier: am Ort des Kampfes; dort, wo im Krieg gekämpft wird; an der Front

**etwas proben** – hier: etwas in relativer Sicherheit ausprobieren, um festzustellen, ob alles funktioniert

**etwas dekommissionieren** – aufhören, etwas militärisch zu nutzen

**etwas aus|nutzen** – hier: etwas so verwenden, dass man einen möglichst großen Nutzen davon hat

**Knetmaschine, -n** (f.) – eine Maschine, die verschiedene Zutaten (z. B. Mehl, Salz und Wasser) so vermischt, dass eine feste Masse entsteht



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Tank, -s (m.)** – ein großer Behälter, in dem Flüssigkeit (z. B. Benzin) gesammelt wird

**autark** – so, dass man sich mit allem Nötigen selbst versorgt; unabhängig

**Backstube, -n (f.)** – der Raum in einer Bäckerei/Konditorei, in dem z. B. Brot und Kuchen gebacken wird

**ungünstig** – hier: unpraktisch

**effizient** – mit großer Wirkung; so, dass etwas gut genutzt wird

**effektiv** – so, dass etwas Erfolg oder eine Wirkung hat; Substantiv: der Effekt

**immaterielles Kulturerbe (n., nur Singular)** – die Traditionen in einer Kultur, z. B. Feste, Musik, Handwerkstechniken

**UNESCO (f., nur Singular)** – englische Abkürzung für die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

**wandern** – hier: kommen; gebracht/gelegt/gestellt werden

**Kette, -n (f.)** – hier: eine Firma, die viele Geschäfte und Läden hat

**Aufbackstation, -en (f.)** – ein Geschäft, in dem rohe, industriell produzierte Backwaren fertiggebacken und verkauft werden

**Lücke, -n (f.)** – eine Stelle, an der etwas fehlt

**vorproduziert** – hier: schon vorher hergestellt; nicht frisch produziert

**Teig, -e (m.)** – eine weiche Masse aus verschiedenen Zutaten, die man kneten kann und aus der Brot oder Kuchen gebacken wird

**künstlich** – nicht natürlich

**Zusatz, Zusätze (m.)** – hier: Zusatzstoff; eine Substanz, die bei der Herstellung von etwas hinzugefügt wird



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Sauerteig, -e** (m.) – eine Mischung aus Mehl und Wasser; ein bestimmter Teig, der vor allem zur Herstellung von Backwaren (z. B. Brot) verwendet wird

**gären** – hier: durch einen biochemischen Prozess sauer werden

**Milchsäurebakterium, -bakterien** (n.) – sehr kleine Organismen, die Kohlenhydrate in Milchsäure verwandeln

**Hefe, -n** (f.) – eine bestimmte Pilzart, die z. B. zum Backen und bei der Bierherstellung verwendet wird

**Aroma, Aromen** (n.) – ein bestimmter Geschmack oder Geruch

**Versäuerung, -en** (f., meist Singular) – der Prozess, durch den bei der Brotherstellung eine bestimmte Menge Säure entsteht

**stationär** – hier: so, dass sich etwas an einem festen Ort befindet; nicht mobil

**Logistiker, -/Logistikerin, -nen** – jemand, der den Transport von Waren oder Personen organisiert

**die Brötchen verdienen** – umgangssprachlich: das Geld verdienen, das man zum Leben braucht

**etwas zumachen** – hier: ein Geschäft für immer schließen

**jemanden an etwas kriegen** – umgangssprachlich: dafür sorgen, dass jemand sich für etwas interessiert oder sich mit etwas beschäftigt

**Konservierungsstoff, -e** (m.) – Mittel, um etwas haltbar zu machen

**Zutat, -en** (f.) – ein Lebensmittel, das man zum Backen oder Kochen braucht